



***Der neue Virtuelle Poesiepfad -  
Ausgabe 33 - 26.02.2021***

***Im weiten Land der  
Schnee verschwand***

Im weiten Land  
Der Schnee verschwand  
Nur auf des Schlehdorns Hecken  
Da wusst' ein Streif  
Von weißem Reif  
Sich lieblich zu verstecken.

Vom Himmel hoch  
Die Sonne sog  
Den Frost aus allen Gründen:  
Die letzte Spur  
Ist eben nur  
Bei meinem Lieb zu finden.

Sie guckt so frei  
An mir vorbei  
Als ob ich gar nicht wäre,  
Tut trutziglich,  
Als ob sie sich  
An meinem Gruß nicht kehre.

Es steht dir gut,  
Du süßes Blut!  
Ich scheu doch dahinter:  
Auf schwarzem Schleh  
Der Blütenschnee  
Bedeutet keinen Winter.

***Friedrich Wilhelm Grimme***

\* 25. Dezember 1827 Assinghausen / Sauerland

† 02. April 1887 in Münster

*Quelle: F.W. Grimme, Gedichte, Paderborn, 1881, Seite 6*

